

Inhalt

Dank	7
Kunstgöttinnen	9
1. Mnemosyne und Historia	11
1.1. Historismus	12
1.2. Secessionen – Inszenierung einer neuen Epoche. Athena als Vorkämpferin	14
1.3. Der Sturz der Götter? Mythos im 19. Jahrhundert	24
1.4. Vom Weltbild zum Kunstbild	26
1.5. Mythos und Weiblichkeit	27
2. Alma Mater und Regina Artium. Vorsteherinnen der Wissenschaften und Künste	29
2.1. Das Kunsthistorische Museum – Der Mythos des Gesamtkunstwerks	32
2.2. Das Wiener Secessionsgebäude – Mythos als Provokation	42
2.3. Das Burgtheater – Die Bühne des Mythos	44
2.4. Die Universität Wien – Mythos und Logos	50
3. Aphrodite – Archetyp der Frau. Sexualität im 19. Jahrhundert	67
3.1. Androphonos – die Männermordende	71
3.2. Die Göttin des Sexualitätsdiskurses	73
3.3. Die drei Göttinnen oder die Metamorphosen der Frau	75
3.4. Die Kampfes-Lust der Amazonen	79
3.5. Bizarrer Androgyn – Geschlechterdebatten: Weininger, Bachofen und Simmel	84
4. Mänaden – Wahnsinn und Weiblichkeit	87
4.1. Charcot – Schnittstellen von Mythos und Medizin	88
4.2. Die hysterische Mänade	90
4.3. Die natürliche Mänade	99
4.4. Performative Raserei	102

5. Die Chimäre der Archaik	105
5.1. Medusa – Hybride Schönheit	105
Exkurs: Lust und Schmerz	108
5.2. Spiegelbild des Mythos	110
5.3. Transformationen	113
5.4. Sirenen – Die Verlockung	115
5.5. Sphinx – Das Rätsel	119
5.6. Athena – Die Fusion	125
6. Topographien des Mythos	137
6.1. Italien	137
6.2. Orient	141
6.3. Hellas	149
7. Resümee	157
Anhang	161
Anmerkungen	163
Literaturverzeichnis	205
Abbildungsnachweis	221
Farbtafeln	223